

# Ohne Erzählung kein Recht



Robert Kirstein (Hg.) / Sebastian Schmidt-Hofner (Hg.)

## Recht als Erzählung

Zwei aktuelle Forschungstrends stehen in diesem Band miteinander im Dialog: zum einen das wachsende Interesse der historisch orientierten Literatur- und Kulturwissenschaften am Recht, das zunehmend als Medium kultureller Wissensbestände und sozialer Praxis begriffen wird, zum anderen die Narratologie, die längst zu einem Analyseinstrument für ganz unterschiedliche fiktionale und neuerdings auch faktuale Textsorten und Medien avanciert ist. Welche Erkenntnisse lassen sich gewinnen, wenn man Rechtstexte als Erzählungen betrachtet und sie auf ihre jeweiligen narrativen Strukturen und Funktionen hin befragt? Der Band verfolgt damit ein doppeltes Ziel: Er möchte einen Beitrag zur literaturwissenschaftlichen Erzählforschung leisten, indem er die Sphäre des Rechts als Untersuchungsgegenstand in den Mittelpunkt rückt, und gleichzeitig neue Perspektiven auf das antike und moderne Recht als narrativen und kulturellen Sinn- und Deutungsrahmen eröffnen.

**Alturwissenschaften**  
**Geschichte**  
**Philosophie**  
**Rechtsgeschichte**  
**Sprach- und**  
**Literaturwissenschaften**

Robert Kirstein ist Professor für Klassische Philologie / Latinistik an der Universität Tübingen. Zu seinen Forschungsinteressen gehören die Dichtung des Hellenismus und der augusteischen Zeit, Ovid sowie Aspekte der Narratologie und Fiktionalitätstheorie.

Sebastian Schmidt-Hofner ist Professor für Alte Geschichte an der Universität Tübingen und forscht zum Klassischen Griechenland und zur Spätantike. Einer seiner Schwerpunkte ist die Kulturgeschichte des Rechts im spätrömischen Reich.

Herausgegeben von Jürgen von Ungern-Sternberg / Peter Blome / Lucas Burkart / Hansjörg Reinou / Stefan Rebenich

CR - Colloquia Raurica Band 18  
Robert Kirstein (Hg.) / Sebastian Schmidt-Hofner (Hg.)

**Recht als Erzählung**  
Narratologie und Recht von der Antike bis in die Gegenwart

396 Seiten,  
12 Abbildungen (davon 6 in Farbe), Buch, Gebunden  
CHF 70.00, EUR (D) 70.00  
ISBN 978-3-7965-5171-0  
Erscheint im April 2025  
Auch als E-Buch erhältlich  
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/  
9783796551710](https://www.schwabe.ch/9783796551710)